Vereinfachter Stammbaum der Deutschen, Israeliten, Muslime und Phönizier

Genesis 9,25-27 (MENG): »Verflucht sei Kanaan! Der niedrigste Knecht soll er seinen Brüdern sein! [...][...] Gepriesen sei der HERR, der Gott Sems! Kanaan aber soll sein Knecht sein! Weiten Raum schaffe Gott dem Japheth, und er wohne in den Zelten Sems! Kanaan aber soll sein Knecht sein!«

[Kanaaniter / Kanaanäer = Phönizier]

[...] Da die Griechen in historischer Zeit mehr Begegnungen mit den seefahrenden „phönizischen“ Handelsstädten der Küste hatten, werden die Begriffe „Phönizier“ und „Kanaanäer“ nicht synonym gebraucht, obwohl es sich um ein und dieselbe Ethnie handelt. [...]

Wikipedia

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Kanaaniter
Sicherung der Quelle: https://archive.ph/CKUmH

[Sem = Stammvater der Semiten]

[...] Die Semiten im sprachwissenschaftlichen Sinne sind mit den Nachkommen Sems der Bibel nicht völlig identisch. So sprachen die Kanaaniter zwar eine semitische Sprache, der biblische Stammvater Kanaan wird jedoch als Sohn des Noah-Sohnes Ham beschrieben. [...]

Wikipedia

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Semiten
Sicherung der Quelle: https://archive.ph/Vx0fN

Genesis 12,1-3 (MENG): Der HERR sprach zu Abram [Abraham]: [...][...] Ich will die segnen, die dich segnen, und wer dich verflucht, den will ich verfluchen; und in dir sollen alle Geschlechter der Erde gesegnet werden.

Genesis 17,19-21 (LUT): Da sprach Gott: [...][...]Und für Ismael habe ich dich auch erhört. Siehe, ich habe ihn gesegnet und will ihn fruchtbar machen und über alle Maßen mehren. [...][...] Aber meinen Bund will ich aufrichten mit Isaak, [...]

[Ismael = Stammvater der Muslime]

[...] Ismael, der Sohn Abrahams und Hagars, ist in der islamischen Tradition der Stammvater aller Muslime. [...]

Deutschlandfunk am 05.04.2022

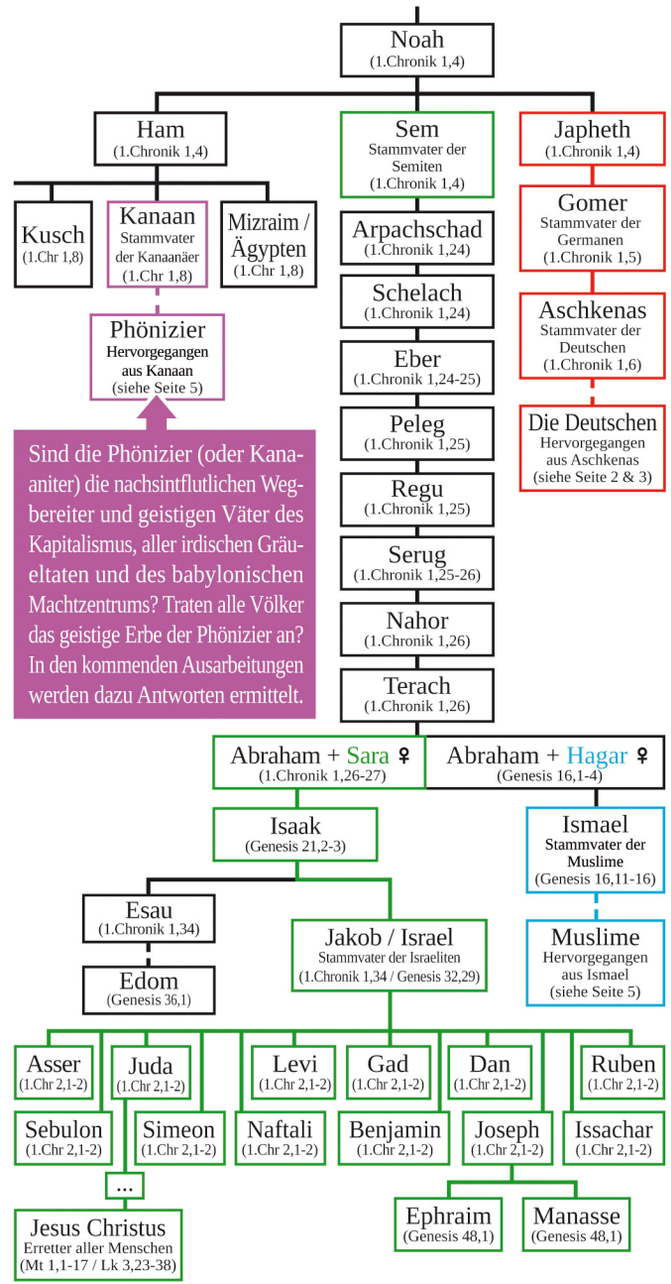
Quelle: https://www.deutschlandfunkkultur.de/rias-kammerchor-berlin-vertreibung-ismael-100.html
Sicherung der Quelle: https://archive.ph/VgjDA

Johannes 4,22 (LUT): [...] das Heil kommt von den Juden.

Jeremia 51,27 (LUT): [...] Heiligt die Völker zum Kampf gegen die Stadt Babel [Babylon]! Ruft wider sie die Königreiche Ararat, Minni und Aschkenas! [...]

Offenbarung 17,5 (LUT): [...] Das Große Babylon, die Mutter der Hurer und aller Gräuel auf Erden.

Vorfahren der Deutschen
Heil für alle Völker
Vorfahren der Muslime
Unheil für alle Völker



FEB Informationsdienst für ewige Bildung I Nr. 01 / 2024

QUELLENSCHAU VON EWIGE-BILDUNG.DE

Zwischen Himmel und Erde, da ist der Lebensraum des Menschen. Doch was ist der Mensch überhaupt? Eine Antwort liefert der Duden:

[...] [Mensch] mit der Fähigkeit zu logischem Denken und zur Sprache, zur sittlichen Entscheidung und Erkenntnis von Gut und Böse ausgestattetes höchstentwickeltes Lebewesen [...]

Duden

Quelle: https://www.duden.de/rechtschreibung/Mensch_Individuum
Sicherung der Quelle: https://archive.ph/RenGS

Der Mensch ist also das höchstentwickelte Lebewesen und kann "gesund und ungesund", "richtig und falsch" oder "gut und böse" erkennen. Doch woher kommt der Mensch? Die Genesis antwortet:

Dann sprach Gott: »Laßt uns Menschen machen nach unserm Bilde, uns ähnlich, [...][...] Da schuf Gott den Menschen nach seinem Bilde [...]

Genesis 1,26-27 (MENG)

Quelle: https://www.bibleserver.com/LUT.MENG.HFA.ELB/1.Mose1%2C26-27

Der Mensch wurde also von Gott (JHWH) erschaffen. Doch woher kommen die Volksidentitäten der Menschen und woher kommen die Deutschen?

Woher kommen die Deutschen?

Einen ersten Hinweis, zum Ursprung der Deutschen, liefert die jüdische Allgemeine, mit einem Artikel vom 08.11.2016:

Rückkehr nach Aschkenas

[...] Im babylonischen Talmud (Joma 10a) – also einer Schrift aus der späten Antike – wird der biblische Gomer, der Vater des »Aschkenas«, erwähnt. [...][...] An der entsprechenden Stelle heißt es: »Gomer ist Carmania« [...][...]. In rabbinischen Schriften wurde diese Region schließlich vor dem Hintergrund lateinischer Sprachkenntnisse der Rabbinen mit »Germania« identifiziert. [...]

Jüdische Allgemeine am 08.11.2016

Quelle: https://www.juedische-allgemeine.de/politik/rueckkehr-nach-aschkenas/
Sicherung der Quelle: https://archive.ph/jcNOT

Ein sogenannter Gomer ist also Germania. Kann das bedeuten, dass aus den Nachfahren des Gomer die Germanen hervorgegangen sind? Könnten somit die Germanen die Vorfahren der Deutschen sein? Ist vielleicht Gomer der Stammvater der Deutschen? So einfach scheint es dann doch nicht zu sein, wie es aus einem Artikel von Planet Wissen hervorgeht, der am 09.06.2020 erschien:

Sind die Germanen die Ahnen der Deutschen?

Die Germanen sind nicht nur die Ahnen der Deutschen, sondern sie haben die Entwicklung nahezu aller Völker in Mitteleuropa beeinflusst. [...][...] Germanen waren auch die Vorfahren anderer nord-, mittel- und osteuropäischer Völker. [...]

Planet Wissen (WDR) am 09.06.2020

Quelle: https://www.planet-wissen.de/kultur/voelker/germanen/pwiewissensfrage548.html
Sicherung der Quelle: https://archive.ph/jNDpn

Die Germanen waren also die Vorfahren verschiedener Völker. Somit scheint Gomer nicht der Stammvater der Deutschen zu sein, sondern Gomer scheint der Stammvater der Germanen zu sein. Damit dürfte das deutsche Volk ein germanisches Volk von vielen germanischen Völkern sein. Doch wer ist dann der eigentliche Stammvater der Deutschen, wenn es scheinbar nicht Gomer ist? Könnte einer von Gomers Söhnen der Stammvater der Deutschen sein? Eine Hilfestellung, zur Ermittlung der Antwort, liefert das erste Buch der Chronik:

Noah, Sem, Ham und Jafet. Die Söhne Jafets sind diese: Gomer, Magog, Madai, Jawan, Tubal, Meschech, Tiras. Die Söhne Gomers aber sind: Aschkenas, Rifat, Togarma.

1.Chronik 1,4-6 (LUT)

Quelle: https://www.bibleserver.com/LUT.MENG.HFA.ELB/1.Chronik1%2C4-6

Gomers Söhne waren also Aschkenas, Rifat und Togarma. Doch welcher von den drei Söhnen könnte der Stammvater der Deutschen sein?

Das Online-Lexikon Wikipedia scheint die Frage zu beantworten, welcher von Gomers Söhnen der Stammvater der Deutschen sein könnte:

Aschkenas

Die Bezeichnung Aschkenas [...][...] wurde in der mittelalterlichen rabbinischen Literatur für Deutschland verwendet. [...][...] In der jüdischen Tradition gilt die Figur des Aschkenas seit dem Mittelalter als Stammvater der Deutschen, was möglicherweise auf einer früheren Assoziation des Namens seines Vaters, Gomer, mit den Germanen beruht. [...][...] Das hebräische Wort Aschkenasim („Nachkommen des Aschkenas“ oder in der Folge „Menschen aus Aschkenas“) wird heute als Bezeichnung für die Juden west-, mittel- und osteuropäischer Herkunft verwendet. [...]

Wikipedia

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Aschkenas
Sicherung der Quelle: https://archive.ph/vKWtI

Heutzutage werden Juden, die in Europa leben, als Aschkenasen bezeichnet. Dabei geht der Begriff "Aschkenase" auf Aschkenas, den Sohn Gomers, zurück. Dieser Aschkenas scheint der Stammvater der Deutschen zu sein. Heutige Juden, die in Europa leben, werden vermutlich als Aschkenasen bezeichnet, weil sie in dem Land des Aschkenas leben oder weil sie mit den Nachfahren des Aschkenas in den Ehebund traten. Doch was bedeuten diese Informationen für die heutige Zeit? Erwächst aus diesen Informationen eine besondere Aufgabe für die Deutschen?

Was ist die Aufgabe der Deutschen?

Aschkenas scheint also der Stammvater der Deutschen zu sein. Damit dürfte der eigentliche Ursprung der Deutschen aufgezeigt worden sein. Doch für welche Aufgabe könnten die Deutschen vorbestimmt sein? Ein Ausspruch, aus dem Buch Jeremia, könnte die Frage beantworten:

Richtet auf das Banner auf Erden, blast die Posaune unter den Völkern! Heiligt die Völker zum Kampf gegen die Stadt Babel! Ruft wider sie die Königreiche Ararat, Minni und Aschkenas! Sammelt Kriegsleute gegen sie, bringt Rosse herauf wie Heuschrecken!

Jeremia 51,27 (LUT)

Quelle: https://www.bibleserver.com/LUT.MENG.HFA.ELB/Jeremia51%2C27

Bedeuten diese Verse, dass die Aschkenasen gegen Babel kämpfen sollen? Wenn Aschkenas der Stammvater der Deutschen ist; sollen dann auch die Deutschen gegen Babel kämpfen? Sind somit aus den germanischen Völkern einzig und allein die Deutschen zum Kampf gegen Babel berufen – weil Aschkenas, der Stammvater der Deutschen, gerufen wurde und nicht sein Vater Gomer, der Stammvater der Germanen? War z.B. der deutsche Dr. Martin Luther solch ein Kämpfer gegen Babel, weil er die Bibel übersetzte, wodurch die Deutschen an der weltweiten Verbreitung der Bibel maßgeblich beteiligt waren und wodurch das finstere Mittelalter der römisch katholischen Kirche endete? Doch was ist überhaupt dieses Babel, gegen das die Deutschen scheinbar zum Kampf gerufen sind?

Was ist Babylon?

Doch was ist überhaupt Babel oder Babylon, gegen das zum Kampf gerufen wurde? Eine Antwort liefert das Online-Lexikon Wikipedia:

Babylon

Babylon oder Babel war als Hauptstadt Babyloniens eine der wichtigsten Städte des Altertums. [...][...] Im Neuen Testament wird der Name Babylon bzw. das Attribut babylonisch zwölfmal erwähnt. [...][...] Babylon bezeichnet hier das irdische widerchristliche Machtzentrum im Gegensatz zur Stadt Gottes, dem himmlischen Jerusalem. [...][...] In der von der Offenbarung des Johannes geprägten christlichen Symbolik gilt Babylon als gottesfeindliche Macht und Hort der Sünde und Dekadenz. Martin Luther deutete das ihm verhasste Papsttum als Hure Babylon. [...]

Wikipedia

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Babylon
Sicherung der Quelle: https://archive.ph/dLSZr

Heutzutage dürfte Babylon also ein lebensfeindliches Machtzentrum beschreiben, welches die Menschen in das Verderben stürzt. In dem Buch Offenbarung wird Babylon auch auf die folgende Weise beschrieben:

[...] Das Große Babylon, die Mutter der Hurer und aller Gräuel auf Erden.

Offenbarung 17,5 (LUT)

Quelle: https://www.bibleserver.com/LUT.MENG.HFA.ELB/Offenbarung17%2C5

Babylon könnte also das Zentrum aller irdischen Gräueltaten darstellen. Dort wo die Schrecknisse der irdischen Gräueltaten umhergehen, da geht auch die Gesetzlosigkeit umher. Das solch eine Gesetzlosigkeit überhand nehmen wird, darauf deutet auch das Matthäusevangelium hin:

[...] weil die Gesetzlosigkeit überhand nimmt, wird die Liebe in den meisten erkalten [...]

Matthäus 24,12 (MENG)

Quelle: https://www.bibleserver.com/LUT.MENG.HFA.ELB/Matth%C3%A4us24%2C12

Erkaltet die Liebe in den Menschen, wegen dem babylonischen Gesetz, das Gesetzlosigkeit ist? Wird in Babylon ungesundes als gesund, falsches als richtig und böses als gut angesehen? Verkehrt Babylon das Unrecht zum Recht? Bedeutet der Aufruf zum Kampf gegen Babel, den Kampf gegen alles Unrecht, Ungesunde, Falsche und Böse? Sind die Nachfahren des Aschkenas somit zum Kampf gegen die Gesetzlosigkeit gerufen? Doch womit soll gegen Babel gekämpft werden? Und welches Gesetz soll gegen die Gesetzlosigkeit aufgerichtet werden? Welches Gesetz zeigt auf was gesund und ungesund ist, was richtig und falsch ist, was gut und böse ist? Auf diese Fragen werden, in der kompletten Ausarbeitung von "Die Vorfahren der Deutschen in der Bibel", Antworten ermittelt.

Komplette Ausarbeitung, auch als kostenloses Hörbuch, auf:

EWIGE-BILDUNG.DE/DB

Auflage: 1 | **Stückzahl:** 15000 | **Impressum:** Fabian Schechner, Lindenberger Weg 83, 13125 Berlin (vonschechner.de)